



14. JUNI 2020

BERICHTE ZUM SPORTJAHR 2019/2020

ANDREAS SEIBAND
BEZIRK OBERBAYERN



Bericht des Bezirksvorsitzenden

Aufgrund der Einschränkungen durch die COVID 19 Pandemie musste die Bezirksversammlung 2020 abgesagt werden. Daher will ich mittels der Berichte über das Sportjahr 2019/2020 dokumentieren, welcher Einschnitt das für unseren Kegelsport war.

Der Gesamtvorstand des BSKV hat mit Beschluss Ende April im Umlaufverfahren den §3.2 der Bezirksordnung für 2020 ausgesetzt. Damit steht es den Bezirken frei, eine Bezirksversammlung durchzuführen. In Oberbayern versuchten wir, den letztmöglichen Termin für die Versammlung zu nutzen.

Ich machte die Entscheidung davon abhängig, ob am 28.06.2020 noch Einschränkungen wegen COVID 19 für unsere Zusammenkunft wirksam sind. Die Verordnung der Bayrischen Staatsregierung, welcher Personenkreis sich in welcher Anzahl versammeln darf, wurde am 17.06.2020 veröffentlicht. Unmittelbar danach informierte ich die Vereine. Zu diesem Zeitpunkt war geregelt, dass Vereinsversammlungen maximal 50 Personen umfassen dürfen. Eingeladen und teilnahmeberechtigt waren 63 Personen, die Absage war unumgänglich.

Auch wenn wir alle im privaten Umfeld, beruflich und auch im Sport erhebliche Einschränkungen durch die Corona-Pandemie hinnehmen mussten, dürfen wir überwiegend froh sein, bis jetzt von einer umfassenden Katastrophe verschont worden zu sein. Wenn ich die Situation in vergleichbaren Staaten betrachte, können wir von Glück reden, in Deutschland, in Bayern und speziell in Oberbayern zu leben.

Mir ist es ein großes Anliegen, mich bei allen Kollegen im Bezirksvorstand zu bedanken. Auch wenn es auf den ersten Blick weniger Aufwand war, weil Meisterschaften nicht stattfinden konnten, weniger Punktspiele gespielt wurden, fehlt ein befriedigender Abschluss dieses Sportjahres. Die Situation der letzten Monate kostete mich persönlich viel Kraft und Energie, ohne Ergebnisse vorweisen zu können. Trotz vieler positiver Aktivitäten bleibt der Eindruck eines verlorenen Jahres zurück.

Aus dem Präsidium des BSKV ist Alexander Meixner leider wieder ausgeschieden. Er hatte seit der Mitgliederhauptversammlung 2019 das Amt des Vizepräsidenten Öffentlichkeitsarbeit inne. Aufgrund seines beruflichen



Engagements war die Mehrfachbelastung nicht mehr darstellbar. Mit Dieter Mährle, Vizepräsident Finanzen, und Thomas Ludwig, stellvertretender Vizepräsident Jugend, ist der Bezirk Oberbayern dennoch hervorragend in den Entscheidungsgremien des BSKV vertreten.

Auch der BSKV wurde durch die Entwicklung der Pandemie in Deutschland aus einer handelnden in eine reagierende Rolle gedrängt. Es gab statt einer Gesamtvorstandssitzung im Frühjahr zwei Online-Abstimmungen. Themen waren die Fortführung der Spielrunde 2019/2020 mit dem Ergebnis, nach dem 16. Spieltag den Spielbetrieb einzustellen und den erreichten Stand als Abschlusstabelle zu übernehmen. Weiter wurde über die Außerkraftsetzung des §3.2 der Bezirksordnung abgestimmt. Der Jahresabschluss 2019, sowie der Haushaltsplan 2020 wurden ebenfalls beschlossen. Im Rahmen des BSKV eine, in diesem Umfang, neue Art der Entscheidungsfindung, die sicher nicht alle Aspekte abbilden kann und hoffentlich nicht öfter zum Einsatz kommt.

Eine Gesamtvorstandssitzung im Herbst soll die noch offenen Themen aufgreifen, unter anderem auch die Anpassung der Verbandsstruktur des BSKV in Zeiten zurückgehender Mitgliederzahlen. Dieser Punkt betrifft im Besonderen auch unseren Bezirk

Als Bezirksvorsitzender habe ich im vergangenen Sportjahr an verschiedenen Veranstaltungen teilgenommen:

- Kreisversammlung Zugspitzkreis
- Kreisversammlung Chiemgaukreis
- Eine Gesamtvorstandssitzungen des BSKV
- Bezirksvorstandssitzung

Ganz kurz darf ich hier den Bereich Sport beleuchten.

Besonders gefreut habe ich mich, dass wir sowohl bei den Frauen mit dem FC Seeshaupt wie auch bei den Männern mit dem SKC Töging Erharting zwei Aufsteiger aus der Bayernliga in die jeweiligen zweiten Bundesligen haben. In beiden Fällen eine sehr souveräne Vorstellung, die leider nicht durch ein Endspiel um die Bayerliga-Meisterschaft gekrönt werden konnte. Beiden Mannschaften wünsche ich für die Saison 2020/21 viel Erfolg und auch den nötigen Rückhalt durch Zuschauer, die hochklassigen Kegelsport sehen dürfen.

Einen Vorteil durch den Abbruch der Saison ab 16. Spieltag hatte die SG Peiting-Schongau, die so den Platz in der Bayernliga halten konnten.

Ebenfalls einen glücklichen Klassenerhalt durften die Frauen der SG Peiting-Schongau feiern.



Neu in den Verbandsligen sind in der kommenden Saison Frisch-Auf Weilheim bei den Frauen und Gut Holz Eberfing bei den Männern, die sich aus dem Bezirk qualifizieren konnten.

Die finanzielle Situation des Bezirks ist geordnet und wird jährlich vom Vizepräsidenten Finanzen geprüft.

Leider hat der politische Bezirk Oberbayern sein Zuschussverfahren für die Durchführung der Meisterschaften geändert. In einem äußerst bürokratischen Verfahren haben wir in den letzten Jahren rund 2.000,- € pro Saison erhalten. Ohne diese Zuwendung wäre der Meisterschaftsbetrieb nicht in diesem Rahmen durchführbar. Für das zurückliegende Sportjahr durfte ich aufgrund der geänderten Förderkriterien mit höheren Einnahmen rechnen. Allerdings wurde ich davon überrascht, dass nur 830,- € überwiesen wurden. Rücksprache beim BLSV als durchführendes Organ ergab, dass durch die Umstellung alle nichtolympischen Disziplinen neu bewertet wurden und nach Einsprüchen erneut geprüft werden. Wir konnten dadurch nochmal 730,-€ Fördermittel erhalten und damit fast auf dem Niveau der Vorjahre. Eine grundsätzliche Veränderung der Startgebühren für die Meisterschaften wird nötig sein, um ausreichend Fördermittel erhalten zu können.

Für die Saison 2020/2021 ist bislang noch nicht absehbar, wie die Einschränkungen durch Corona einen Starttermin oder die Durchführung insgesamt beeinflussen. Ein eingeschränkter Trainingsbetrieb kann wieder stattfinden, für den Punktspielbetrieb wage ich noch keine Prognose zu stellen.

Hoffen wir darauf, dass wir in gewohnter Stärke und Engagement zu unserem Kegelsport zurückkehren können.

Ich darf mich gerne nochmal bei allen Aktiven für die Mitwirkung und den Einsatz für unseren Kegelsport bedanken.

Schongau 19.07.2020

Andreas Seiband



Sportbericht zur Saison 2019/2020

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

Es konnte sich wohl keiner vorstellen, dass mal eine Saison so zu Ende geht. Trotz der Umstände kann der Bezirk Oberbayern auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Mit 2 Aufsteigern in die Bundesligen, einen Aufsteiger in die Bayernliga und keinen Absteiger konnten die überregionalen Ligen äußerst positiv abgeschlossen werden.

Bei den Männern konnte der SKC Töging/Erharting 1 in der Bayernliga Süd mit 26:6 Punkten den Meistertitel erringen und steigt in die 2. Bundesliga Süd auf.

Bei den Frauen holte sich die Mannschaft von FC Seeshaupt 1 mit 30:2 Punkten den Titel in der Bayernliga Süd und steigt in die 2. Bundesliga Süd auf.

In der Landesliga Süd der Frauen schaffte es der SV Mehring mit 27:5 Punkten sich den Titel zu holen und steigt in die Bayernliga Süd auf.

Durch das Erreichen des Klassenerhaltes konnten folgende Mannschaften den Erfolg vervollständigen: SpG Peiting Schongau Männer in der Bayernliga Süd

SKC Töging/Erharting 2 Männer in der Landesliga Süd

SKC Fotuna Penzberg Frauen in der Landesliga Süd

SpG Peiting Schongau Frauen in der Landesliga Süd

In der Bezirksoberliga Männer holte sich Gut Holz Eberfing mit 30:2 Punkten und deutlichem Vorsprung die Meisterschaft und steigt somit in die Landesliga Süd auf. Wesentlich knapper fiel die Entscheidung um den Abstieg aus, hier muss die Mannschaft von Gut Holz Huglfing in die Kreisliga absteigen.

In die Landesliga Süd der Frauen steigt aus dem Bezirk Oberbayern Frischauf Weilheim als Kreisligameister des Kreises Zugspitze auf.

Also wirklich eine erfolgreiche Saison für den Bezirk Oberbayern. Alle Ergebnisse und Tabellen sind auf den Internetseiten nachzulesen.



Ich habe in dieser Saison an den Sportausschusssitzungen des Bezirkes, sowie an den Sitzungen des BSKV teilgenommen.

Zum Schluss wünsche ich noch allen Funktionären und Aktiven ein paar ruhige Wochen und einen schönen und erholsamen Urlaub sowie hoffentlich dann ab September eine erfolgreiche und verletzungsfreie und termingerechte Saison 2020/2021. Dann hoffentlich auch wieder mit Bezirksmeisterschaften.

Ampfing, den 05.07.2020

mit sportlichen Grüßen

Franz Schwaiger



Jugendkegelsport im Bezirk Oberbayern



Monika Pelz, Pattingerweg 3, 84529 Tittmoning
Tel.: 08683/8918334 Email: jugendwart@bskv-oberbayern.de

Liebe Sportfreunde,

welch ein verrücktes Jahr 2020. Ich hoffe, ihr seid alle gesund und habt die letzten vier Monate gut bewerkstelligen können. Da wir am Ende auch den Bezirksjugendtag und die Bezirksversammlung absagen mussten, stelle ich euch hier alle wichtigen Themen zusammen.

Viele sportliche Ergebnisse aus der Saison 2019/2020 kann ich dieses Mal nicht bekannt geben. Der einzige Bezirkspokal U18 fand am 24. November 2019 in Miesbach statt. Es waren folgende Spieler/innen an Start:

Kreis Chiemgau: Laura Warter, Ann Rösch, Alexander Leserer, Luka Alois Brdaric und Andreas Niedermayer.

Kreis Zugspitz: Regina Resch, Vanessa Paul, Vanessa Lamche, Lukas Kothmayr, Lukas Leupold und Tobias Böttiger.

Pokal wird in den Disziplinen Seilspringen (2x1 Minute), 120 Wurf, Spring (10/10) und 30 Wurf Tandem gespielt. Am Ende konnte der Kreis Zugspitz den Pokal verteidigen und gewann ihn erneut mit 19 : 14 Punkten.

Ich bedanke mich bei allen, die an diesem Tag beteiligt waren, ob als Fahrer, Betreuer, Bahnwart oder

Schrittführer. Vielen herzlichen Dank. Ob und/oder wann der Pokal dieses Jahr stattfindet, wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Nun einige Neuerungen und Infos zur kommenden Saison 2020/2021:

Ein Ziel ist es, den BMBkm U18 durchzuführen. Der Termin ist voraussichtlich der 03. Oktober 2020, hierzu wird es noch zeitnah nähere Informationen geben.



Weitere Termine wie die Bezirksmeisterschaft, Bayerische Meisterschaft, BMBkm U14 und Bezirkspokal sind noch in der Planung und werden erst veröffentlicht, wenn der BSKV Terminplan fertig ist.

Eine erfreuliche Änderung darf ich ebenfalls bekannt geben. Ab der neuen Saison fällt das gelbe bzw. grüne Jugendspielblatt weg und es wird ein digitales eingeführt. Das heißt, auch die Jugend wird nun mit all ihren Spielen und Meisterschaften, Ersatzspielbetrieb etc. im Sportwinner geführt. Hier wird ebenfalls das Spielblatt hinterlegt sein. Im Moment ist eine Präsentation in Arbeit, die alles über die Vorgehensweise erläutert. Wenn sie fertig ist, wird ein Jugendwartetreffen geplant, um alles vorzustellen.

Dann habe ich noch eine Info in eigener Sache. Lange habe ich die Entscheidung hinausgezögert, doch nun ist sie gefallen. Aus gesundheitlichen Gründen, trete ich ab sofort, als Bezirksjugendwartin zurück. Ich bedanke mich ganz herzlich, bei euch allen, für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche euch weiterhin viel Erfolg in der Jugendarbeit.

Im Moment waren das alle wichtigen Informationen. Ich hoffe, dass die Saison 2020/2021 wieder ganz normal durchgeführt wird und wünsche euch einen schönen Sommer. Bleibt's alle gesund!

Viele Grüße aus Tittmoning

Monika Pelz



Bezirksschiedsrichterwart Oberbayern
Rudolf Golder A. Stifterweg 16 84478 Waldkraiburg
Tel. 08638 66490, E.mail rudolfgolder@alice-dsl.net
oder schiedsrichterwart@bskv-oberbayern.de

Waldkraiburg, 24.05.2020

Sehr geehrte Schiedsrichter Kolleginnen und Kollegen.

Am Anfang meines Berichtes möchte ich mich bedanken bei allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern für ihre Einsätze im abgelaufenen Sportjahr.

Es ist einiges passiert bei uns im Schiedsrichterwesen des Verbandes durch den Rücktritt vom 1. Verbandsschiedsrichterwart Patrick Lindthaler. Aber es muss weitergehen. Die Leitung des Verbandsschiedsrichterwartes hat seine Stellvertreterin Barbara Beck kommissarisch übernommen. Die Zusammenarbeit mit Babs ist ausgezeichnet. Wir sind immer im Kontakt miteinander. Unsere Verbandstagung der Schiedsrichter in Enkering am 04.04.2020 wurde wegen Corona abgesagt. Wir hoffen aber das eine Zusammenkunft dieses Jahr noch stattfindet.

Bei uns im Bezirk Oberbayern ist der Schiedsrichterbestand stark zurück gegangen. Einige haben ihren Schein zurück gegeben. Viele die in der Saison 2018/2019 inaktiv waren und somit gesperrt waren für ein Jahr. Sie haben die Möglichkeit nicht wahrgenommen, 2019 eine B-Schein-Fortbildung mit Verlängerung zu besuchen die ich am 06.07.2019 angeboten habe. Zu dieser Veranstaltung ist nur ein einziger gekommen. Alle, die diese Fortbildung nicht besucht haben sind somit aus dem Schiedsrichterwesen ausgeschieden. Sie wurden von mir beim Verband abgemeldet. Es ist schade, dass zu wenig Interesse besteht. Es sind zwar einige, die den B Schein neu erworben haben, aber nicht so viele wie wir Abgänge zu vermelden hatten.

Der Bezirk Oberbayern wird 2020 keine B Schein Verlängerungen durchführen, da alle B Schein Inhaber noch bis 2021 bzw. 2022 Gültigkeit haben. Ob in den anderen Bezirken B Schein Verlängerungen abgehalten werden ist bis jetzt noch nicht beschlossen worden. Die anfallenden A-Schein Verlängerung sind bis auf weiteres für ein Jahr automatisch verlängert worden. Dies trifft im Bezirk Oberbayern auf 2 Schiedsrichter zu. Sollte sich aber in Sachen Verlängerung, Neuausbildung B und A Schein etwas ergeben, werde ich das sofort in unserer Bezirkshomepage an euch weitergeben. Alle Erneuerungen sind aber auch im



Internet auf der BSKV Homepage unter Ressort Schiedsrichter zu finden. Ihr könnt mich aber auch jeder Zeit telefonisch erreichen oder eine Mail schicken, dann wir offene Fragen auch so klären.

Der Bestand setzt sich wie folgt zusammen:

Gesamt : 64 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter aufgeteilt in 12 Damen und 52 Herren

Aufgeteilt : 4 Schiedsrichter mit A Schein und

60 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter mit B Schein.

Diese Schiedsrichterkolleginnen und Kollegen haben in der abgebrochenen Saison 2019/2020 in den Schiedsrichterpflichtigen Spielen und den Bezirkvorauscheidungen, den Bezirksmeisterschaften sowie Jugendspielbetrieb gesamt ca. 210 Spiele geleitet. Dafür möchte ich mich recht herzlich bedanken und hoffe das der Schiedsrichterschwund nicht so weiter geht.

Für die Neuausbildung zum B Schein in diesem Jahr habe ich schon 2 Anfragen gehabt. Es wäre wünschenswert wenn sich einige melden würden um den B Schein zu erhalten. Aber auch gut wäre wenn sich welche zur A Schein Ausbildung melden würden. Die kommissarische Verbands Schiedsrichterwartin möchte wenn möglich dieses Jahr noch zwei Neuausbildungen für A Schein anbieten.

2 Kreis bzw. Bezirksmeisterschaften konnten mit keinem Schiedsrichter besetzt werden. Bevor die Bezirksmeisterschaften wegen Corona abgebrochen worden sind, habe ich keine Bereitschaft der Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter gefunden um irgend eine Meisterschaft als Schiedsrichter zu leiten. Bei einer Meisterschaft habe ich 11 Absagen erhalten. Ich erwarte wenigsten eine Rückmeldung der angeschriebenen Schiedsrichterinnen oder Schiedsrichter wenn sie kein Lust oder Zeit haben um einen Einsatz zu machen. Dann kam Corona und ich habe dann nicht mehr weiter betteln müssen um einen Schiedsrichter zu finden. Ich muss hier nochmals wiederholen über das mangelnde Interesse am Schiedsrichtern, besonders im Kreis Chiemgau.

Im Zugspitzkreis ist Willi Kramer ein bewährter Kreisschiedsrichterwart. Die Zusammenarbeit mit Willi ist wie immer bestens. Bei der Wahl im Kreis Chiemgau hat sich 2019 kein neuer Kreisschiedsrichterwart gefunden. Daher habe ich die Funktion als Kreisschiedsrichterwart kommissarisch übernommen. Auch die Unterstützung durch die beiden Kreisvorstandschaften und der Bezirkvorstandschaft ist sehr gut.



Zwei Schiedsrichterausfälle waren krankheitsbedingt und konnten kurzfristig nicht neu besetzt werden. Sonst waren keine Beanstandungen über Schiedsrichterinnen oder Schiedsrichter an mich weitergeleitet worden. Ich hoffe das bleibt auch weiterhin so. Die namentliche Meldung der Schiedsrichter zu Beginn der Saison 2019/20 und zur Grundabdeckung waren besser als ein Jahr davor, aber auch noch nicht ganz so wie es sein sollte. Bitte denkt an diese Meldungen für die neue Saison 2020/2021.

Ich möchte euch noch allen einen schönen Urlaub wünschen und vor allem bleibt gesund .

Rudolf Golder

Bezirksschiedsrichterwart Oberbayern